



**STEIGERUNG  
DES WORST CASE**  
Sascha Alexander  
Gersak und  
Sebastian Koch

## THRILLERSERIE

## Eure Ehren

Fesselnde Miniserie um einen Richter, der seinen Sohn schützen will und dadurch einen Bandenkrieg auslöst.

In der Klimaforschung bezeichnet der Kippunkt jenen Moment, an dem ein singuläres Ereignis zu unumkehrbaren dramatischen Änderungen führt. Die sechsteilige Miniserie macht sich dieses Modell zu nutze, um eine Kettenreaktion zu beschreiben, in deren Verlauf ein halbes Dutzend Menschen sterben: Ein junger Mann hat einen Motorradfahrer nach einem Unfall schwerverletzt auf der Straße liegen gelassen. Michael Jacobi (Sebastian Koch), Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Innsbruck, ist schockiert, dass sein Sohn Julian (Taddeo Kufus) nicht mal einen Krankenwagen geholt hat; selbstverständlich soll er sich seiner Verantwortung stellen. Bei der Polizei kriegt der Richter mit, wen der Junge angefahren hat: Das Opfer ist der Sohn eines serbischen Clanchefs, der dank Jacobi im Gefängnis sitzt.

Wenn die Familie erfährt, wer den Unfall verursacht hat, wäre das Julians Todesurteil. Also sagt Jacobi der Polizei, das Auto sei gestohlen worden; eine erste Lüge, die die Lawine ins Rollen bringt. Den Wagen will er noch in derselben Nacht mit Hilfe eines alten Freundes (Sascha Alexander Gersak), der Verbindungen zu Kleinkriminellen hat, verschwinden lassen. Der junge Mann, der die Aufgabe übernimmt, wird jedoch von der Polizei geschnappt. Nun rast die Lawine unaufhaltsam ins Tal und reißt jeden mit sich, der das Pech hat, ihr in die Quere zu kommen.

Regisseur David Nawrath hat das Drehbuch gemeinsam mit David Marian geschrieben, aber die Meriten für die Idee gebühren anderen: *Eure Ehren* basiert auf der international bereits mehrfach adaptierten israelischen Vorlage *Kvodo* (2017). Nawraths

**AUFTRAGGEBER**

Degeto, ORF

**PRODUKTION**

SquareOne Product. -  
Al Munteanu,  
Mona Film -  
Thomas Hroch,  
Gerald Podgornig

**REGIE**

David Nawrath

**BUCH**

David Marian,  
David Nawrath

**CAST**

Sebastian Koch,  
Tobias Moretti, Paula  
Beer, Sascha Gersak,  
Rainer Bock

**TERMIN**

ARD, ab 9.4., 20.15  
Uhr; Mediathek ab 2.4.

Umsetzung hat den Charakter einer Fallstudie: Je verzweifelter sich Jacobi bemüht, sich und seinen Sohn aus dem Schlamassel zu ziehen, desto unerbittlicher wird er vom Treibsand seiner Lügen in die Tiefe gezogen; Sebastian Koch ist die perfekte Besetzung für den Richter. Aber auch Paula Beer und Tobias Moretti verkörpern ihre Figuren auf denkwürdige Weise: Beer spielt die kühle Tochter des Clanchefs, die die Führung der Familie übernimmt; eine ungewöhnliche Rolle für den *Bad Banks*-Star. Nicht minder sehenswert ist Moretti als Gegenspieler der Serben. Hinter der Fassade des Ehrenmanns wird regelmäßig ein Ganove sichtbar, den Moretti mit einer fast schon sympathischen Semmelroggigkeit versieht. In dieser Ambivalenz liegt ein weiterer Reiz der Serie: Keine einzige der handelnden Personen ist nur gut oder nur böse. Selbst Lindners Mann fürs Grobe ist dank Rainer Bock, der für Nawrath schon die Titelrolle in dessen Langfilmdebüt *Atlas* (2019) gespielt hat, nicht bloß ein Killer. Eine besondere Erwähnung gebührt neben der Bildgestaltung (Nawraths Stammkameramann Tobias von dem Borne) der Musik, weil Enis Rotthoff mit seiner Komposition dafür sorgt, dass sich die Schlinge um den Hals der Jacobis immer fester zuzieht.

TILMANN P. GANGLOFF